

Murg im Wandel



Protokoll des 4. Treffens am 19.9.13

19h30-22h Altes Rathaus in Murg

Entschuldigt:

Georg Alt, Stefanie Daubner, Monika Geiger, Peter van der Meulen.
Manfred Kumpf, Sonja Sarmann muß früher gehen.

Moderation: Otmar Donnenberg

Gäste:

Eine Frau aus Murg und

Bernhard Bauer-Ewert, der zusammen mit Monika unsere Homepage erstellt hat und sie heute - da Monika in Ferien ist - präsentiert

Anfangs-Plenum

1) Rückblick auf die Phase seit dem Ende der dritten Bürgerversammlung im April und dem Beginn unserer Arbeit in den regelmässigen Treffen der Themengruppen, dem Erarbeiten konkreter Projekte und deren Umsetzung.

Verweis auf den Spagat zwischen der Fülle der Ideen und Möglichkeiten und der - auf Grund der Zahl der Beteiligten und unserer zeitlichen und sonstigen Ressourcen - notwendigen Beschränkung. Aber allgemeine Übereinstimmung, dass wir in den letzten 5 Monaten viel angeschoben und bewirkt haben, dass wir mit Stolz zurück und mit Zuversicht in die Zukunft schauen können.

2) Bernhard stellt unsere Homepage vor. Trotz einiger noch zu lösender kleinerer Probleme findet sie die Zustimmung aller.

Grosser Dank an Bernhard und Monika. Monika wird die Homepage weiter pflegen.

Evelyn schlägt vor, dass die einzelnen Themenbereiche ihre laufenden Beiträge und Berichte über Projekte und Aktivitäten selbst formulieren und dann an die Vernetzungsgruppe/Monika weitergeben.

3) Rückmeldung aus den 3 Themengruppen:

a) Bauen/Wohnen/Energie

Bisherige Aktivitäten:

- An die Gemeinde wurden Vorschläge zum Baugebiet Oberhof-Spittelhau übergeben.
- Information zu Wasserwirbelkraftwerken, die auch in Flüssen mit geringem Gefälle eingesetzt werden können. Wenige 100 km Flusslängen haben die Kapazität von einem Großkraftwerk.
- Besuch in Todtmoos (klassisches Wasserkraftwerk)
- Information zu Power to Gas. Die Synthese von Methan über Wasserstoff als Energiespeicher ist technisch machbar. Nutzung der hohen Speicherkapazität des vorhandenen Gasnetzes ist sinnvoller als Strom über lange Strecken zu transportieren.

b) Mobilität

- Zum Thema Bürgerbus fand ein konstruktives Treffen der Gruppe mit Bürgermeister Schmidle am 1.8.13 statt. Herr Schmidle nannte uns Personen und Mailadressen der Firmen
- Badenova, Energiedienst und Landratsamt zur Kontaktaufnahme um weitere Abklärungen über die Möglichkeit eines Bürgerbusses vorzunehmen (Vorgehen, Fördermittel usw.)

c) Ein Gutes Leben

Am Beispiel der 2000 Watt Thematik Erläuterung der sich ergänzenden Schwerpunkte von ‚Ein gutes Leben‘ und den beiden anderen Themenkreisen.

- ‚Tischgespräche‘, jeden ersten Freitag im Monat, in wechselnden Ortsteilen. Zwischen 2 und 10 Anwesende. Wertvolle Erfahrung mit Austausch über ganz Persönliches, aber auch Blick auf die Bereiche des Lebens, die nicht monetär definierbar sind.

- Nachtwanderung mit Kindern

- Angebot Einkaufsdienst von Silvia. Über das Gemeindeblatt veröffentlicht

- Vorarbeit für weitere Projekte., s.u.

Pause

Arbeit in den einzelnen Teilgruppen. vorgeschlagener Ablauf:

1) Was sind mögliche nächste Projekte?

2) Meinungsbild zur zukünftigen Struktur:

- Vorschlag: weniger häufige Gesamtgruppentreffen (zweimonatlich?) und dafür regelmässige separate Treffen der einzelnen Themengruppen

- Wie sollen die künftigen Treffen der Gesamtgruppe strukturiert sein. Ist wie bisher o.k.?

3) Die Zuständigkeiten in den einzelnen Gruppen klarer festlegen.

- Bei wem laufen Informationen zusammen,

- wer lädt zu den internen Treffen ein,

- wer sorgt bei einem Treffen für ein ergebnisorientiertes Arbeiten,

- wer macht was?

- wer ist zuständig für den Kontakt mit der Vernetzungsgruppe.

4) Festlegung regelmässiger interner Treffen.

- Termine bis Jahresende

- Wo?

Schluss-Plenum

Berichte aus den Themengruppen.

Allgemein:

Arndt schlägt vor, dass die einzelnen Themengruppen berichten (bzw der Vernetzungsgruppe mitteilen), wenn etwas neu/aktuell auf die Homepage kann

a) Bauen/Wohnen/Energie

Nächste Projekte:

- Tipps zum Energiesparen: kurz und einfach im Gemeindeblatt; ausführlicher auf dem Internet mit links. Zusätzliche Informationen z.B. über neue Verordnungen sollen auch auf Website plaziert werden.

- Vortrag von Ernst Duttlinger gemeinsam mit Evelyn Proß: Der Winter kommt - Wie geht es Ihrer Heizung?

geplant am Do 24.10.2013; Ausweichtermin am 23.10.2013; Dagmar Vogt klärt möglichen Veranstaltungsort mit der Gemeinde.

- Zur Veranstaltung "2000 Watt - Gesellschaft" soll ein Flyer erstellt werden.

- Vortrag von Günther Maise über über "Power to Gas" ist angedacht, ggf.

Zuständigkeiten in der Gruppe:

Bei Dagmar Vogt laufen die Informationen zusammen, sie organisiert die Treffen und hält Kontakt zum Koordinations- und Vernetzungsteam.

Evelyn Proß moderiert die Besprechungen und protokolliert. Nach Absprache mit Monika Geiger, könnte sie Ergebnisse auch direkt in die Website einstellen.

Ernst Duttlinger und Günther Maise stellen ihr Fachwissen zur Verfügung.

Regelmäßige interne Treff:e:n

Wir werden uns am letzten Donnerstag um 19:30 im Monat im CO5, Rothaus 5 treffen.

Termine bis Jahresende sind 26.09.2013; 31.10.2013, 28.11.2013.

b) Mobilität

- es wird ein Konzept für die Projektvorstellung analog der Homepage erstellt

- mit diesem Konzept sollen ortsansässige Firmen für Werbung auf den Bus und Sponsoring gewonnen/ interessiert werden. Kontakt mit Gewerbeverein wird aufgenommen.

- in Bad Krozingen wird nachgefragt welche Versicherungen vorhanden bzw. notwendig sind und welche Voraussetzungen und Kosten für die Gründung einer Verkehrsgesellschaft durch die Gemeinde bestehen bzw. entstehen.
- bei Gemeinde und Firmen, s.o., wird nachgefragt ob hier Bedarf für einen 8-Sitzer Bus tagsüber bestehen würde wg/ Teilung der Nutzung von einem Bus
- Informationen einholen über Angebote von E-Bussen und konventionelle, neue, gebrauchte oder zum Leasen
- Daten hinterfragen die bei der Energie-Bestandsaufnahme durch die Gemeinde bekannt werden.

Regelmäßige interne Treffen

Die Gruppe begrüßt die künftige Regelung für Treffen der Gesamtgruppe im 2-Monats-Rhythmus. Die Mobilisten treffen sich monatlich oder nach Bedarf. Für die Terminvereinbarung wird eine Doodle-Liste erstellt. Die Voraussetzungen für eine Telefonkonferenz oder Kommunikation über Skype wird noch überprüft.

c) Ein gutes Leben

Projekte in Vorbereitung:

- Freitag 4. Oktober. ‚Tischgespräche‘, Ort noch abzuklären.
- Vorführung des Filmes ‚Eine Reise über die Erde‘ Freitag 22.11. Einladung an Menschen aus Murg und der Region. Ort noch abzuklären.
- ‚Murger Lebensläufe‘. Interviews mit vor 1945 in Murg geborenen. Die Gemeinde hat ihr Interesse und ihre prinzipielle Bereitschaft zur Unterstützung zugesagt. Abklärung und Realisierung der nächsten Schritte.
- Ausbau des Angebotes vom wöchentlichen Einkauf zum täglichen Ermöglichen dieses Dienstes via Anzeige im Gemeindeblatt

Zuständigkeiten in der Gruppe:

Stefanie Daubner für die ‚Tischgespräche‘

Silvia Fasihi für den Einkaufsdienst, hier sollte der Seniorenverein kontaktiert werden, Herrn Tritschler, um Überschneidungen(Konkurrenz) zu vermeiden. Der Seniorenverein bietet solche Dienstleistungen auch an.

Karl Geck Für den Filmabend und die Vorbereitung von ‚Murger Lebensläufen‘

Monika Geiger Transport in die Vernetzungsgruppe und Organisatorisches.

Regelmäßige interne Treffen:

1 Mal im Monat. Termin wird festgelegt nach Monikas Rückkehr.

Da geht es um ein ergebnisorientiertes Erarbeiten von Ideen, Projekten etc.,

Moderation der Abende abwechselnd von jeweils einem Mitglied der Gruppe,

d) die Vernetzungsgruppe

arbeitet in der bisherigen Besetzung. Aufgaben und Tätigkeiten siehe auf der Homepage.

Meist Austausch über Mails und Telefon. Persönliche Treffen, wenn notwendig.

Weitere Informationen

- Die nächsten Treffen der Gesamtgruppe

Jeweils Donnerstag 19h30 altes Rathaus in Murg

Do.14.11.13 (Moderation durch Evelyn)

Do.23.1.14 (Moderation durch Caecilia)

Do.13.3.14 (Moderation durch Karl)

- Das Transition-Trainings-Wochenende

ist ausgebucht und findet statt am 12./13 Oktober in der Thimoshalle in Oberhof

- Wir weisen noch einmal auf die Veranstaltung ‚Ist die 2000 Watt-Gesellschaft möglich?‘ hin. ???

- Der Vortrag von Christian Felber ‚Gemeinwohlökonomie‘

wird vorbereitet von Bernhard Bauer-Ewert und Karl Geck. Wir benötigen noch Unterstützung bei Bewerbung, Aufhängen von Plakaten und Vorbereitung für den Abend selbst und werden uns deshalb bald noch einmal an Euch wenden.

Das Vernetzungsteam:

Karl Geck
Tel. 8899

Karlgeck@t-online.de

Monika Geiger
Tel.1774

Monika.geiger@t-online.de

Sonja Sar mann
Tel.8666

Sonjasar mann@gmx.de